

# Agapanthusfarm

---

Aktuelles Monatsthema März 2018:

## **Polar Ice**

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

polarmäßige Kälte überschwemmte die Landstriche Mitteleuropas zum Monatswechsel Februar/März. Nach dem milden Januar wurde die Hoffnung vieler Gartenenthusiasten auf einen frühen Frühling von mehrtägigem Dauerfrost dahingerafft. Bei uns drang mangels Schneedecke der Kahlfrost bis zu 20 cm in den Boden. Der Wetterdienst meldete nächtliche Bodentemperaturen bis  $-13^{\circ}$ . Für schutzlos ausgepflanzte Agapanthus sicherlich durchweg das Ende.

Einer der winterhärteren weißblütigen Agapanthussorten trägt bezeichnenderweise den Namen „Polar Ice“. Diese Sorte geht auf die Art *Agapanthus campanulatus* (albus) zurück. Wir hatten eine stärkere Pflanze dieser Sorte vor einigen Jahren versuchsweise ausgepflanzt. Die vergangenen zwei milden Winter hat sie schutzlos gut überstanden und auch geblüht. Während der kürzlichen Kälteperiode haben wir sie mit einer dicken Vliesschicht geschützt. Aber auch darunter hat es gefroren, wenn auch sicherlich deutlich geringer als im ungeschützten Umfeld.

Was hat es mit dieser Sorte auf sich? Eingeführt wurde sie 1981 von der niederländischen Firma Maas & van Stein aus Hillegom. Sie ist mittlerweile relativ weit verbreitet und wird seit einigen Jahren auch in größerer Stückzahl über Meristemvermehrung produziert.

Polar Ice ist ein laubeinziehender Agapanthus mit 60-80 cm langen Blütenstielen. Die Blüte ist reinweiß, was sie von ähnlichen Sorten wie Glacier Stream oder der wilden *campanulatus albus* unterscheidet, die vor allem im Verblühen an den Spitzen einen leicht violetten Farbschleier entwickeln können. Außerdem sind die Staubgefäße von Polar Ice gelb und diejenigen der beiden anderen schwarz bzw. grau. Die Blätter sind schmal und vergleichsweise kurz. Der Blütenstiel ist nur mäßig fest. Polar Ice eignet sich nicht als Schnittblume; die Haltbarkeit ist nur kurz. Interessant ist vor allem die nach übereinstimmenden Beobachtungen relativ hohe Winterhärte. Ob und gegebenenfalls wie unsere Freilandpflanze diesen Winter überstanden hat, werden wir spätestens Anfang Mai sehen.

Die am Markt befindlichen Polar Ice -Pflanzen haben aktuell ein Problem. Ein Teil von Ihnen blüht blau! Betroffen sind diejenigen aus Meristemvermehrung. Es ist bekannt, dass meristemvermehrte Agapanthus zu geringem Prozentsatz von der Ursprungsform abweichen können. Das kann dann auch schon einmal die Grundfarbe betreffen. Bei der Agapanthusfarm haben wir dieses Problem erstmals vor zwei Jahren beobachtet

(und auch darüber berichtet: näheres dazu im [Beitrag vom August 2016 im Archiv](#))  
und in der Konsequenz alle meristemvermehrten Pflanzen von „Polar Ice“ erst einmal  
blühen lassen, um nur sichere Ausprägungen an die Kundschaft abzugeben. Nicht  
weltbewegend, aber man sollte es wissen.

Ich schließe mit dem Schluss-Satz des Vormonats, der unverändert gültig ist: Ich  
wünsche Ihnen noch einen milden Restwinter und hoffe, dass Ihre Agapanthus alle gut  
ins Frühjahr kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*